

Wiesbadener Tagblatt.

No. 295. Donnerstag den 16. December 1858.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.

Sitzung vom 26. November 1858.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des durch Krankheit verhinderten Herrn Vorstehers Deffner.

1438—49. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

1450. Das Einladungsschreiben des Vorstandes des Vereins für Naturkunde in Nassau zu der am Sonntag den 28. I. M. um 11 Uhr im Museums-Saale stattfindenden Generalversammlung des Vereins, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

1451. Die am 23. I. M. stattgehabte Versteigerung von 189 Stück gemischten Wellen im städtischen Walddistrikte Gehrns a. b. und von 3 Stück gemischten Wellen im städtischen Walddistrikte Geishecke 2r Theil, wird auf den Gesamterlös von 19 fl. 20 kr. genehmigt.

1452—60. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

1463. Die am 25. I. M. stattgehabte Vergebung der bei Anfertigung von 7 Stück Spunten-Bedeckungen auf die Einsteigöffnungen der Risselborn-Wasserleitung im Stadtwalde vorkommenden Steinhauer-, Hütten- und Maurerarbeiten, wird auf die Vergebote von 158 fl. 34 kr. genehmigt.

1464. Der unterm 17. I. M. mit der Wittve des Michael Schmidt von hier abgeschlossene Pachtvertrag wegen Ueberlassung von 1 Morgen 14 Ruthen 54 Schuh Fläche in dem Stadtwalddistrikte Schläferskopf zur Anlage eines Steinbruchs, wird genehmigt.

1464 a. Desgleichen der unterm 17. I. M. mit den Pflasterern Georg Birk und Heinrich Erkel von hier abgeschlossene Pachtvertrag wegen Ueberlassung von 1 Morgen 39 Ruthen 75 Schuh Fläche in dem Stadtwalddistrikte Schläferskopf zur Anlage eines Steinbruchs.

1465. Ebenso der unterm 18. I. M. mit dem Holzhauermeister Carl Weber von Clarenthal über das Aufsetzen des in dem Forstjahr 1858/59 in den Waldungen der hiesigen Stadtgemeinde erfallenden Stockholzes abgeschlossene Vertrag.

1466. Desgleichen der unterm 18. I. M. mit dem Holzhauermeister Carl Weber von Clarenthal über die Beaufsichtigung der Holzfällungen in den Waldungen der hiesigen Stadtgemeinde für das Forstjahr 1858/59 abgeschlossene Vertrag.

1468. Zu dem mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamts vom 19. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Postamts-Assistenten F. W. Bär von hier um Erlaubniß zur Uebernahme einer Agentur der Berlinischen Renten- und Kapitalsversicherungs-Bank und der Berlinischen Lebensversicherungs-Gesellschaft, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

1469. Auf Vortrag des Bürgermeisters wird beschlossen: an das Versorgungshaus für alte Leute 12 Malter Steinkohlen aus dem städtischen Kohlenmagazine unentgeltlich abzugeben.

1475. Zu dem mit Inscript Herzogl. Polizei-Direktion vom 17. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Rentners Hendrik Cornelis Claterbos aus Amsterdam, zur Zeit dahier, um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, soll Genehmigung beantragt werden.

1476. Das Gesuch des Kochs Philipp Heinrich Karl Rücker von hier, dormalen zu Kreuznach, um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Elisabeth Franz von Reithofen im Königreich Bayern, wird genehmigt.

1477. Das Gesuch des Schreinermeisters Philipp Anton Sebastian von Wildsachsen, Amts Hochheim, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit der Wittwe des Artillerieschmieds Carl Christian Johann Adam Kunzler, Marie Johannette geb. Schäfer von hier, wird genehmigt.

1478. Das Gesuch des Steinhauergehülfsen Johann Petri von Geisenheim, Amts Rudesheim, dormalen dahier, um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und seine Familie, wird bei Wohlverhalten für die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

1479. Das Gesuch des Hausknechts Johann Karl Caspar Spitz von Langschied, Amts Langenschwalbach, dormalen dahier, gleichen Betreffs, wird bei Wohlverhalten und unter dem Vorbehalte, daß Bittsteller in seinem dormaligen Dienstverhältnisse verbleibt und weder er selbst noch seine Frau Geschäfte auf eigene Hand dahier betreiben, für die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

1480. Zu dem mit Inscript Herzogl. Polizei-Direktion vom 24. I. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Johann Karl Wilhelm Fahrenberg aus Dabringhausen, K. Preuß. Kreises Lennep, dormalen dahier, um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und seine Familie, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben unter dem Vorbehalte, daß Bittsteller in seinem dormaligen Arbeitsverhältnisse verbleibt und weder er selbst noch Glieder seiner Familie Geschäfte auf eigene Hand dahier betreiben, für die Dauer eines weiteren Jahres nichts einzuwenden sei.

1481. Das Gesuch des Lohndieners Johann Friedrich Wilhelm Zimmermann von Hahnstätten, Amts Diez, zur Zeit dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und seine Frau, wird bei Wohlverhalten für die Dauer eines Jahres genehmigt.

1482. Das Gesuch der Christine Ohlgart von Wesserburg, Amts Rennerod, dormalen dahier, um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt auf unbestimmte Zeit, wird bei Wohlverhalten für die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

1483. Das Gesuch des Garderobgehülfsen Johann Adam Deuser von Bierstadt, dormalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und seine Familie, wird bei Wohlverhalten und unter dem Vorbehalte, daß Bittsteller in seinem dormaligen Dienstverhältnisse verbleibt und weder er selbst noch seine Frau Geschäfte auf eigene Hand dahier betreiben, für die Dauer eines Jahres genehmigt.

1484. Desgleichen das Gesuch des Bahnhofarbeiters Stephan Funt von Mittelheim, Amts Eltville, dormalen dahier, gleichen Betreffes.

1485. Das Gesuch der Wilhelmine En derle von Hachenburg, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt zum Betriebe des Gewerbes einer Näherin, wird bei Wohlverhalten für die Dauer eines Jahres genehmigt.
Wiesbaden, den 13. December 1858. Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Bei dem unter Verwaltung der Herzoglichen Landes-Regierung stehenden Fonds der Hebammen-Lehr- und Entbindungsanstalt liegen 2120 fl. zum Ausleihen gegen gerichtliche doppelte Sicherheit bereit.

Wiesbaden, den 10. December 1858.

8632

Gefunden

ein Cigarrenetuis, mehrere Schlüssel, ein Säckchen mit Inhalt, ein Pulswärmer.

Wiesbaden, den 15. December 1858.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Das Gepül und die Knochen aus der Menage des Herzoglichen 2. Regiments, sowie die Crescenz an Gras auf dem Bleichplatze für das Jahr 1859 wird

Samstag den 18. December l. J. Morgens 10 Uhr in dem Zimmer 23 der Infanterie-Caserne versteigert.

Die Bedingungen liegen daselbst zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 10. December 1858.

403

Die Menage-Verwaltung des Herzogl. 2. Regiments.

Bekanntmachung.

Zufolge eingelegten Nachgebots sollen Montag den 20. December Vormittags 11 Uhr 63 Stück steinerne Brunnenröhren in dem hiesigen Rath-
hause nochmals öffentlich meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. December 1858.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 3. Januar 1859, Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt Herr Gustav Schlichter im Allee-saal dahier gut erhaltene Mobilien aller Art, namentlich Tische, Stühle, Consol- und andere Schränke, Kommode, Kanape's, Kaunize, Spiegel, Trumeaux, vollständige Betten, Vorhänge, Teppiche 2c, sodann Küchengeräthschaften von Glas, Porcellan, Kupfer, Eisen, Zinn u. s. w. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 8. December 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

8443

Bekanntmachung.

Freitag den 17. d. M. Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Nicolaus Schmölder zu Wiebrich die sein r Tochter Katharine Karoline Schmölder in hiesiger Gemarkung zustehenden Grundstücke, als:

Stad.-No. M. Rath. Sch.

- 1) 8439 2 53 56 Acker stößt auf das Weidenbornfeld zw. David Schweiguth und Heinrich Ludwig Freitag;
- 2) 8440 — 98 42 Acker ober dem Kirschbaum zw. Heinrich Wintermeyer und Dr. Ebhardt;
- 3) 8441 1 15 56 Acker gegen dem Kirschbaum über mitten im Feld zw. Friedrich Stritters Wittwe und Ph. Andr. Heeser;
- 4) 8442 — 67 95 Acker auf der Holzstraße zw. Reinhard Herz und Adolph Dambmann;
- 5) 8443 — 92 30 Acker beim Kirschbaum zw. Heinrich Schaaf Erben und Andreas Seiler;
- 6) ~~8444~~ — 36 61 Acker beim Löwenborn auf dem Büttelsberg zw. Reinh. Wolfs Wittwe und Wilh. Käßberger;
- 7) 8446 — 57 61 Wiese im Steckersloch neben Ludwig Burk und Philipp Daniel Herber;

auf sechs Jahre im Rathhause dahier verpachten.

Wiesbaden, den 9. December 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

8520

Coulm.

Schulgeld.

Die Eltern resp. Vormünder der die städtischen Schulanstalten besuchenden Kinder werden hiermit benachrichtigt, daß von heute an das Schulgeld für die 1te Hälfte des lauf. Wintersemesters erhoben wird, wobei auch die 2te Hälfte mitbezahlt werden kann.

Maurer, Stadtrechner,
Schulgasse 12.

N o t i z e n.

Heute Donnerstag den 16. December,

Vormittags 10 Uhr:

- 1) Ackerverpachtung, bei Herzogl. Receptur. (S. Tagblatt No. 293.)
- 2) Versteigerung der Lieferung des Fleisches für die Menage der Artillerie-Abtheilung, auf dem Artillerie-Bureau. (S. Tagbl. No. 288.)

Nachmittags 3 Uhr:

Verschiedene Ackerversteigerungen, in dem Rathhause. (S. Tagbl. No. 294.)

Aufforderung.

Diejenigen, welche im Laufe dieses Jahres häusenes Garn oder Leinwand aus der Arbeitsanstalt des Herzoglichen Criminalgerichts bezogen und noch keine Zahlung geleistet haben, werden aufgefordert, ihrer Verbindlichkeit alsbald nachzukommen.

275

Schöne Citronen

à 3 und 4 fr. per Stück bei

8651

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

Casino zu Wiesbaden.

Heute Donnerstag den 16. December

Musikalische Vorträge

der Herzoglichen Regiments-Musik,

Anfang 7 Uhr Abends,

wovon die Mitglieder der Casino-Gesellschaft sowohl als diejenigen Damen und Herren, welche Einladungs- oder Eintritts-Karten erhalten haben, hierdurch benachrichtigt werden.

Der Vorstand. 85

Im Verlage von J. Necker in Gießen ist eben erschienen und in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
vorräthig:

Lyrisches Album

aus dem Lahngau,

herausgegeben

von

Dr. Paul Wigand.

Preis: elegant broschirt 1 fl. 24 fr., eleg. geb. 3 fl.

Dieses Album, eine Sammlung der schönsten Gedichte nassauischer und hessischer Dichter, eignet sich ganz besonders zum Weihnachts-Geschenk.

Für Weihnachten.

Die Buch- und Schreibmaterialienhandlung von

Chr. Limbarth, Taunusstraße No. 29,

erlaubt sich aus ihrem Lager von sich zu Festgeschenken eignenden Werken in allen Fächern der Literatur, namentlich die beliebten Miniaturausgaben deutscher Classiker, Taschenbücher, Gesangs- und Gebetbücher, Wörterbücher, Kochbüchern, sowie eine große Auswahl von Jugendschriften, Bilderbüchern und Bilderbögen; ferner Albums, Reißzeug, Bleistiftetuis, Federmesser etc. etc. zu empfehlen.

280

Neuchâtel 20 Frs. Loose

mit Treffer von Frs. 50 000, 40 000, 35 000, 20 000 u. s. w.
bis Frs. 25 sind cursmäßig zu erhalten bei

Raphael Herz Sohn,

8587

Taunusstraße No. 30.

Austern u. Caviar, sowie Bremer Bricken (Neunaugen)

7684

bei **Chr. Ritzel Witwe.**

Zur **Christbescherung** im **Rettungshause** ist weiter eingegangen:
 Von Ungenannt 10 fl.; Frau Rötig 1 fl.; Ungen. 3 fl.; Hr. M. R. N. Dodel
 1 fl.; M. N. 1 fl. 36 fr.; einer Ungenannten Dame 21 fl.; Hr. H. R.
 2 fl. 42 fr.; Ungen. 12 fl.; durch Herrn Kaplan Hardt zu Eberbach von
 Ungen. 2 fl.; Hr. J. G. Schulz 4 fl. — Von Fr. v. Eyberg 4 Halbtücher
 für Knaben, Zeug zu 1 Kleid und zu 3 Schürzen; von der Kreidel'schen
 Buchhandlung 26 Jugendschriften; Fr. Herber 6 Schürzen; Fr. Hilt 1 Paar
 Hosen; Hr. Heinr. Dresler 25½ Ellen Leinwand und 18 Sacktücher.

Der Herr wolle diese Liebesgaben reichlich vergelten! Den herzlichsten
 Dank sagt dafür **Der Hausvater.** 357

Eltern, welche für ihre Söhne im Alter von 10 — 15 Jahren ein
 interessantes, lehrreiches und durchaus nütliches Buch anschaffen wollen,
 machen wir auf das Werk:

Des Knaben Lust und Lehre

(Verlag von **C. Flemming**) aufmerksam, von welchem soeben der
 2te Jahrgang von 36 Bogen Text und 24 Abbildungen zum Preis
 von 4 fl. erschienen ist. Die anerkannt besten Jugendschriftsteller
 Deutschlands lieferten Beiträge in diese Jugendschrift, und die Kritik
 hat sich über den ersten (vorjährigen) Band so außerordentlich günstig
 ausgesprochen, daß man dasselbe mit Recht empfehlen kann.

**Chr. W. Kreidel'sche
 Buchhandlung,**

Langgasse No. 26.

Glace- und waschlederne Handschuhe

empfiehlt in guter Qualität zu billigem Preise

Joh. Kaschau, Säcklermeister,

8662

untere Webergasse No. 41 im zweiten Stock.

Meine sämtliche **Waarenvorräthe**, namentlich **Moderateur-Lampen**,
Lustres, **Messing-Lampen**, eine Anzahl **Reflecteur-** und große sechseckige
Laternen, **Lampen-** und **Laternen-theile**, **Glasfugeln**, **Cylinder**, **Lampen-**
dochte &c. &c., sowie verschiedene **Blechwaaren** verkaufe ich von heute an
 unter dem **Fabrikpreise**.

Wiesbaden, den 10. December 1858.

Fr. Benkler,

9519

Kirchgasse No. 26.

Amerikanische Gummischuhe

in großer Auswahl, als: beste Sorte **Herrn-**, **Damen-**, **Knaben-**, **Mädchen-**
 und **Kinderschuhe**, zu sehr billigen Preisen, die sich zu **Weihnachtsgeschenken**
 eignen; sodann bringe ich meine vorräthige Arbeit in Erinnerung, bestehend
 in **Herrn-** und **Damen-Stiefeln** in allen Größen, von **Leber** und **Zeug**,
 sowie auch **Pelzstiefeln**.

8663

Philipp Zimmer, Langgasse No. 10.

Russ. Caviar u. Rheinlachs

8664

empfiehlt **F. L. Schmitt**, Taunusstraße No. 17.

Breiten Sammt zu Mänteln empfiehlt billigt

8531

Clemens Schnabel.

Christbaumkugeln in allen Farben und in verschiedenen Größen billigt bei

8665

G. Ph. Ellmer,
Sonnenberger Thor No. 6.

Bei **Wilh. Hack**, untere Webergasse No. 49, sind alle Sorten Paletots, Oberröcke und Fräcke, sowie Hosen und Westen, und Angora-Kinder-Paletots, Alles dauerhaft und gut gearbeitet, vorrätzig zu haben, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen.

Auch sind bei demselben noch ganz gute, schon getragene Kleider aller Art zu verkaufen. 8599

Getrocknete Ameisen-Eier

per Schoppen 12 fr., in der Maas billiger.

8666

C. Herzheimer.

Häfnergasse No. 18 sind alle Sorten Unterröcke, Kinderkleidchen, Taufkleidchen, Mäntelchen, Kinder- und Damenjacken, Kinder- und Damen-Handschuhe, fertige Krägen, Ärmel und Chemisetten und sonst alle in dies Fach einschlagende Artikel zu haben. Auch empfiehlt sich Unterzeichnete auf Bestellung Alles prompt zu liefern.

8602

Zülma Hack.

Nerostraße 14 sind sehr schöne Kästchen, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, sehr billig zu verkaufen. 8667

Nerostraße No. 14 ist ein schönes Kanape zu verkaufen. 8668

Ein **Schwarzkopf**, verschiedene Kästche für Insekten-Vögel, zwei Mehlwürmer-Ansätze und einige Maas Ameiseneier sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 8573

Steingasse No. 6 sind Äpfel und Nüsse zu verkaufen. 8669

Sauerkraut wird verkauft bei Frau **Kopp**, Nerostraße 35. 8570

Ein kleines rehfarbiges Hündchen hat sich am 13. d. M. Abends gegen 5 Uhr verlaufen. Der Besitzer wird freundlich gebeten, dasselbe in der Kette No. 6 gegen eine Belohnung abzugeben. 8671

Verloren.

Gestern wurde ein schwarzes Portemonnaie mit 40 bis 50 fl. in Papier- und Silbergeld, von der Webergasse bis ins Nerothal verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 8648

Verloren.

Ein Taschentuch von Leinenbattist mit breiten Spitzen wurde vorgestern Abend vom Gursaal bis zur Taunusstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Taunusstraße No. 30 eine Stiege hoch gegen eine Belohnung von 2 fl. gefälligst abzugeben. 8672

Ein Gymnasiast kann Kost und Logis erhalten. Näheres in der Expedition d. Bl. 8673

Ein Mädchen, welches im Nähen sehr geübt ist, wünscht einige Tage in der Woche besetzt zu haben. Wer, sagt die Exped. 8674

Es wird zu nähen und stricken gesucht. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 8675

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, das in der Küchen- und Hausarbeit erfahren ist, sucht auf Weihnachten, auch später, eine passende Stelle. Näheres in der Exped. 8676

Eine tüchtige Köchin mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle und ist auch geneigt eine Haushaltung zu übernehmen. Näheres in der Expedition d. Bl. 8652

Ein junger Mensch, welcher gute Schulzeugnisse hat und von achtbarer Familie ist, kann in ein Manufacturwaaren-Geschäft als Lehrling aufgenommen werden. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 8653

Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird gesucht. Näheres Langgasse No. 32. 8654

Ein Schweizer, der gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht, und kann gleich oder auf Weihnachten eintreten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 8583

Ein solides Mädchen, in Küchen- und Hausarbeit gründlich erfahren, wird auf Weihnachten oder auch früher gesucht. Wo, sagt die Exped. 8198

Ein junger hiesiger Mann, der eine ausgezeichnete Hand schreibt, wünscht Beschäftigung mit schriftlichen Arbeiten. Wer, sagt die Exped. 8677

In ein hiesiges Hotel wird eine Puhfrau gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 8678

Eine gebildete Wittwe, nicht von hier, wünscht eine Haushaltung zu führen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 8679

Gesucht wird auf Weihnachten ein Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt und Liebe zu Kindern hat. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 8680

Ein starker Junge wird zu Pferden gesucht Louisenstraße No. 1. 8681

Ein Mädchen, welches gründlich Hausarbeit versteht, wird auf Weihnachten gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 8682

Ein braves solides Mädchen, welches Küche und Hausarbeit versteht, gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Das Nähere zu erfragen Häfnergasse No. 13. 8683

Bei einem Stipendienfonds liegen 400 fl. zum Ausleihen bereit. Wo? sagt die Expedition d. Bl. 7651

Es wird eine Hypothek von 13,000 fl. gegen doppelte Sicherheit zu cediren gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 8546

Mehrere Herzgl. Nassauische und Großherzgl. Hessische Staats-Obligationen von 300, 400, 500 u. 1000 fl. zu 3½, 4 u. 4½ Procent verzinslich werden ohne Makler im Tagescurs abgegeben. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 8584

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag den 16. December: Die Gefangenen der Czaarin. Lustspiel in 2 Akten nach Bayard, von W. Friedrich. Hierauf: Ein gebildeter Hausknecht. Posse mit Gesang in 1 Akt, von Kalisch.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(Beilage zu No. 295)

16. Dec. 1858.

Als Weihnachts-Geschenke für die Jugend
empfiehlt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung:

Andersen's sämtliche Märchen, eleg. geb.	4 fl. 3 fr.
— ausgewählte Märchen für die Jugend.	1 fl. 48 fr.
Bechstein's romantische Märchen und Sagen.	2 fl.
— Märchenbuch.	42 fr.
Burg, Märchen und Erzählungen für die Jugend.	1 fl. 30 fr.
Forster, Parabeln. Nach dem Englischen.	54 fr.
Grimm's Kinder- und Hausmärchen; billige Ausgabe.	36 fr.
Reil, Neue Märchen für meine Enkel.	1 fl. 12 fr.
Keller, Auswahl der schönsten Märchen und Sagen 2c., gebd.	45 fr.
Keschnig, Das Wunderhorn. Ein Märchen-Cyclus für die Jugend.	1 fl. 30 fr.
Roch, Märchen. 2 Bbchn.	42 fr.
Laudien, Neue Märchen.	36 fr.
Die schönsten Märchen der Tausend und einen Nacht.	3 fl. 36 fr.

Zu Festgeschenken empfiehlt der ergebenst Unterzeichnete seine

Kalligraphische Vorschriften,

das Geheimniß enthaltend, nach neuester Methode in längstens 26
Stunden schön schreiben zu lernen.

Preis für 2 Hefte 3 fl. 30 fr.

F. J. Bertina, Schreibmeister.

8633

kleine Schwalbacherstraße No. 1.

W. Sternitzki,

Kirchgasse No. 26,

empfiehlt zu passenden Weihnachtsgeschenken sein wohlassortirtes Lager
in feinen und ordinären Porzellanpfeifen, Dosen, Stöcken, ächten Wiener
Meerschaum-Cigarrenspitzen und Meerschaum-Pfeifen 2c. zur geneigten
Abnahme.

Eine Partie garnirte Damenarbeitskörbchen, Bronze-Gegenstände 2c. erlasse,
da ich dieselben nicht mehr fortführe, zum Einkaufspreise.

8474

Jean Geismar,

Ecke der Lang- und Webergasse,

empfiehlt zu bevorstehenden Weihnachten sein reichassortirtes Lager von Galanteriewaaren und Luxusgegenständen, als:

Elfenbein - Gegenstände.

Brochen, Armbänder, Ohrringe, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Briefstreicher, Notizbücher, Bonbonnières, Hemd- und Manschetten-Knöpschen, Herren- und Damen-Tuchnadeln.

Meerschäum & Bernstein.

Cigarrenspitzen und Pfeifen.

Spazierstöcke

mit Elfenbein-, Schildpatt- und Wallroß-Garnituren, sowie Naturstöcke.

Schildpatt - Gegenstände.

Schmuck-, Handschuh-, Nadel- und Feuerzeugtäschchen, Kartenetui u.

Feine Lederwaaren & Reise - Utensilien.

Herren- und Damen- Reisenecessaire, Lady Companien, Schreibzeuge, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Portefeuilles, Notizbücher, Karten- und Instrumententäschchen, Etageretuis und Feuerzeuge, Reisetaschen in Leder, Curiertaschen u., Mappen und Album u. u.

Porzellan.

Kaffee- und Thee-Service, Dejeuners, Frucht- und Ruchenteller, sowie Körbchen, Compotieren, Vasen, Schreibzeuge, Leuchter, Tabaks-, Eier- und Butterdosen, Feuerzeuge, sowie eine schöne Auswahl in diversen einzelnen fein decorirten Tassen.

Bronzirte Thonwaaren.

Fischgruppen, Figuren, Blumenhalter, Fruchtkörbe, Feuerzeuge, Schreibzeuge, Cigarrenhalter, Leuchter und Etageres.

Feine Korbwaaren.

Wenage-, Reise- und Arbeitskörbe.

Holzwaaren.

Handschuh-, Thee-, Zucker-, Cigarren-, Glacé- und Schmuckkasten, Schatullen, Schreibzeuge, Cigarrenabschneider, Schreibpulte, Markenkasten, Uhrträger, Hand- und Tafelleuchter.

Marmor.

Thee- und Tabaksbüchsen, Briefbeschwerer, Feuerzeuge mit und ohne Metalldeckel.

Ball- & Promenade - Fächer.

Nippsachen in Bronze.

Stereoskopen mit 6 Bildern zu 2 fl. 30 fr.

Ferner habe ich für die Weihnachten ein Commissions-Lager von **Böhmischen Christallwaaren**, als: Vasen, Leuchter, Zuckerschalen, Glacé, Tischglocken, Bonbonnières, Körbchen u. u. 8555

Nicht zu übersehen.

In der neuen Colonnade No. 35 werden sehr viele Gegenstände, die sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, unter dem Fabrikpreis ausverkauft. 8606

Das Haus Mühlweg No. 3 ist zu verkaufen. Näheres daselbst. 8589



Hut-Lager,



kleine Burgstraße.

Meinen geehrtesten Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß zu bevorstehenden Weihnachten eine reiche und geschmackvolle Auswahl in Seidenhüten von den ordinärsten bis zu den feinsten und elegantesten mit ächtem Lyoner-Plüsch, alle Sorten Filzhüte in jeder Größe, glatte und verzierte Knaben- und Kinderhütchen in jeder Farbe, Velour, Castor und Bisam aus den renommirtesten Fabriken erhalten habe.

Ferner empfehle ich eine frische Sendung Damen-, Mädchen- und Kinderhüte in Castor, Bisam (Royal), Amazonen, sowie sehr schöne Caputhüten nach der neuesten Facon, alle Arten Federn, welche sich eignen für Damenhüte und kleine Filzhütchen, schwarze, graue und braune Straußfedern, weiße und bunte Spitzen.

Ferner empfehle ich eine große Auswahl in Filzschuhen mit und ohne Ledersohlen, lackirte Gesundheitssohlen, sowie meine bekannten Patent-Filzsohlen und alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Wiesbaden, im December 1858.

8512

Jacob Weigle jun.

Louis Krempel, Langgasse No. 3,

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein reichhaltig assortirtes Lager von

Kinderspielwaaren

und vielen anderen u. Geschenken sich passenden Gegenständen.

8354

Ausverkauf.

Meine sämtlichen früher geführten Waarenvorräthe bin ich gesonnen, um damit aufzuräumen, bedeutend unter dem Einkaufspreis abzugeben, als: Kaffebretter, Obstkörbchen u. s. w., plattirte Leuchter, verschiedene Gegenstände in Porzellan und Glas; sowie Pariser Pendules.

8563

D. Fumagalli, Neue Colonnade No. 7.

Confirmations- und Festgabe.

In Ferdinand Dümmlers Verlagsbuchhandlung in Berlin erschienen,
vorräthig in der

**Chr. W. Kreidel'schen
Buchhandlung:**

Lavater: Worte des Herzens.

Für Freunde der Liebe und des Glaubens. Herausgegeben von **C. W. Hufeland**. 10., 11. und 13. Auflage; 1856 bis 1858. Prachtausgabe mit einer biographischen Einleitung von **A. Krummacher** mit Lavater's Porträt in Stahlstich und Farbendrucktitel. In engl. Einband mit Goldschnitt 2 fl. 42 fr. — Kabinettsausgabe mit Lavater's Porträt in Stahlstich und Widmungsblatt. In engl. Einband mit Goldschnitt 1 fl. 48 fr. — Miniaturausgabe geh. 42 fr., gebd. mit Goldschnitt 1 fl. 12 fr.

Diese Sammlung, lange Zeit theures Eigenthum einer edlen Fürstin, und nachdem von dieser dem berühmten Arzt Hufeland die Herausgabe zu einem milden Zweck gestattet war, durch Beiträge aus den Papieren Lavater's vermehrt, enthält eine reiche Fülle von schönen Gedanken, wie sie diesem edlen Herzen so leicht entströmten. Mit Versen wechseln Sentenzen, Auszüge aus Briefen und andere Fragmente, an denen der Leser sich wahrhaft erquicken kann.

1

Ausverkauf.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mein Leinenwaaren Geschäft, soweit dasselbe Laden- und Ausschnitt-Verkauf betrifft, aufgebe und die vorräthigen Artikel zum Fabrikpreis ausverkaufe.

Die Artikel bestehen in:

Glatten Leinen (wobei Vieleselber Fabrikat in allen Qualitäten aus reinem Handgespinnste),

Gebild- und Damast-Tischzeugen,

Handtücher, Taschentücher, weiße sowie feine ächtfarbige mit Foulards-Druck.

F. C. Vigelius,
Friedrichstraße 33.

8556

Zu Weihnachtsgeschenken

passend, empfiehlt der Unterzeichnete seine **optischen** und **physikalischen** Artikel in großer Auswahl.

Friedr. Knaus, Opticus,
Langgasse.

8523

Zu Festgeschenken

empfiehlt Unterzeichneter in sehr reicher Auswahl:

gestickte Kragen	von	18 fr. an bis	6 fl.
" fert. Garnituren	"	1 fl. 12 "	" " " 26 "
Spitzen-Kragen	"	2 " — "	" " " 15 "
" Garnituren	"	3 " 30 "	" " " 28 "

(wobei ächte Brüsseler in point und application); ferner alle Arten Schleier, Tanchons, Barben und Taschentücher, Negligé- und hübsch garnirte Morgenhäubchen, gestickte Unterröcke, Kordelröcke, Kinderkleider und Mäntel &c.

Sodann bringt derselbe fein Lager in Tülls, Mulls, Jaconets, Gambries, Tarlatans, Spitzen, gestickten Streifen und Einsätzen, genähten und gewebenen Corsetten, sowie auch in vorgezeichneten Stickereien &c. in Erinnerung.

H. W. Erkel,

8308

Ed der kleinen und großen Burgstraße.

Die lithographische Anstalt und Schreibmaterialienhandlung von **W. Zingel jun.,**

Banggasse No. 14,

empfiehlt für das bevorstehende Christfest eine schöne Auswahl feiner Lederwaaren, als: Herrn- und Damen-Recessaires, Schreibmappen mit und ohne Instrumenten, gemalte Schreibunterlagen, Album, Briestaschen, Notiz-, Poesie- und Stammbücher, Cigarren- und Visitenkarten-Etuis, Portemonnaies u. s. w., sowie eine große Auswahl von feinen Luxuspapieren, Cartonagearbeiten, Fächer, Reißzeuge, Schreibzeuge, Zeichenvorlagen, Farbenkästen, Bilderbücher, katholische und evangelische Gesangbücher und alle sonstige Schreib- und Zeichenmaterialien.

8518

Hut-Façon,

Blumen, Blonden, Seidentüll und Seidenzeuge empfiehlt

7951

Ferd. Miller.

Zu passenden **Weihnachtsgeschenken** empfiehlt der Unterzeichnete seine

Damenwintermäntel,

Hausjacken in verschiedenen Stoffen,

Chatelaines, Fichus, Broches in Seide, Sammt, Plüsch
und Chenilles,

Glacé-Handschuhe (gants Jouvin),

Winter-Handschuhe für Herren und Damen,

Herrenbinden,

Gestickte Kragen in Woll und Jaconet mit und ohne Man-
schetten,

Spitzengarnituren,

Schleier,

Barben,

Fanchons,

Berthen,

Taschentüchern in Vinon und Battist, glatt und gestickt,

Elegant garnirte **Morgenhauben,**

Neglegé-Hauben,

Corsetten

in großer Auswahl.

Kinderkleider & Mäntelchen werden um damit zu räumen
unterm Kostenpreise verkauft.

Clemens Schnabel,

8258

Burgstraße No. 13.

Zu passenden Weihnachts-Geschenken

empfehle ich eine schöne Auswahl **Damen-Ruffs, Pelzkrägen und Puls-
wärmer,** sowie auch solche für Kinder. Ferner **Pelz-Handschuhe** für
Knaben in den verschiedensten Größen.

Auch bringe ich außer meinem wohlaffortirten Lager in **Herrn- und
Knaben-Kappen** aller Art, eine frische Auswahl seidene und baumwollene
Regenschirme, Sonnenschirme und En tout cas, sowie meine übrigen be-
kannten Artikel, in empfehlende Erinnerung. Bestellungen und Reparaturen
werden auf das Schnellste und Pünktlichste besorgt und bei Allem möglichst
billige Preise zugesichert.

8564

S. Proßlich, Wegergasse No. 26.

Herrmann Rayss,

Gef. der Neugasse und Marktstraße,

empfehle zu passenden **Weihnachtsgeschenken** eine schöne Auswahl in
wollenen Damenkapuzen, Fichu, Hauben, Pelcerine, Ärmel, Stauden, seidene
und wollene Kopftücher, Valentin, Kinderkapuzen, Kleidchen, Jäckchen, Hauben,
wollene Kragen, Gamaschen, Strümpfe, Schuhe, abgepaßte Plüschstoffe zu
Pantoffeln, Winterhandschuhe, Hosenträger, Knabengürtel, gestickte Kragen,
Ärmel und Garnituren, eine neue Sendung gezeichneter weißer Waaren;
ferner alle Sorten Strick-, Stick- und Castorwolle, Besatzband, Stickmuster,
Stramin, Seide, Perlen und alle übrigen Kurzwaaren.

Sodann bringe mein Lager in seidnen, wollenen und baumwollenen Fransen,
Kapuzen- und Möbelquasten, Agrassen, Knöpfen, Gimpfen, Kortel, Schellen-
züge, Bracelets u. mit dem Bemerkten in Erinnerung, daß nicht vorrathige
Sachen auf Bestellung schnellstens angefertigt werden.

8626

Zu Weihnachtsgeschenken

geeignet empfehle ich eine schöne Auswahl in:
 Damenkapuzen, Fichus, Schleierhauben, Kopfstücher, wollene Ärmel,
 Stäuben, Kinderstrümpfen, Kinderschuhe, Ballentin, wollene Shawlschen,
 Kinderkapuzen, Kinderjäckchen, Unterhosen (für Herrn und Damen), Herrn-
 und Damen-Unterjäckchen, wollene Camisöler und desgl. Frauenjacken, Winter-
 handschuhe, Glacehandschuhe, Hosenträger, Filzschuhe mit Leder- und Filz-
 sohlen, feine Plüschpantoffel mit Ledersohlen, Portemonnaies, Armbraccets,
 parfüm. Seife, ächt eau de Cologne, (Zülicherplatz No. 4) feine Sammt-,
 Plüsch- und Ledertaschen, seidene Herrn-Halsbinden und Cravatten, feine
 seidene und baumwollene Regenschirme, abgepaßte Commode- und Tischdecken
 in feinem Wachstuch, prima Qualität und ächt amerikanische Herrn-, Damen-
 und Kinder Gummischuhe, alle Sorten Strick- und Sticdwolle, angefangene
 und fertige Stickerien von Pantoffel, Sophasissen, Hosenträger, Lampenteller,
 Stickmuster, weiße gestickte Kragen, Ärmel und Manschetten, Negligé-Haub-
 chen, Schleier, Crinolinen und Stahlreise, Hutsaçonnen und Hutstoffe 2c. 2c.
 zu den billigsten Preisen.

Julius Baumann,

8515

Marktstraße.

Geschäftsempfehlung.

Die Unterzeichneten beehren sich hiermit anzuzeigen, daß sie dahier eine
Holz- und Bordhandlung in Rhein- und Mainwaaren errichtet haben
 und versprechen den verehrlichen Abnehmern billige und reelle Bedienung.

Biebrich a. R., den 15. December 1858.

8658

Schleif & Machenheimer.

Unterzeichnete bringen einem geehrten Publikum ihr auf das vollständigste
 assortirte **Glas-, Porzellan- und Steingutwaaren-Lager**, namentlich:

Kaffee-, Thee- und Tafel-Servicen, Wein- und Wassergläser, Wasser-
 Caraffen, Butterdosen, (Kinder-Kaffee- und Tafel-Servicen); ferner eine
 große Auswahl lackirte Teller, Brodkörbe, Zuckerdosen, Quillier zu sehr
 billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Jac. Schmidt seel Erben,

8561

Goldgasse No. 10.

Foulards für Schnupfer

in verschiedenen Dessins sind stets auf dem Lager in der **Filanda**, wie auch
 bei Herrn **Moses Wolf** im Badhaus zur goldenen Krone.

8631

Broncirte gußeiserne **Feuergeschirr** und **Schirmständer** empfiehlt
 in großer Auswahl

8605

Fr. Knauer,

Neugasse 16.

Wachsstöcke und Weihnachtslichter

werden um damit aufzuräumen billigt abgegeben bei

8659

S. Herrheimer.

Bei **Reinhard Bachert**, Nerostraße No. 8, sind sehr schöne **Christ-
 bäume** in großer Auswahl zu haben.

8600

Unterzeichneter empfiehlt zu bevorstehenden Weihnachten **Hosenträger** von den feinsten bis zu den geringsten in Leder und Gummi, sowie das Be-
setzen der gestickten Hosenträger, **Tabacksbeutel**, **Teppiche**, **Fuß-
säcke**, sowie **Nehfelle** und **Füchse** zu Teppichen, nebst alle in Pelz und
Leder vorkommende Arbeiten; auch werden rohe Pelze zubereitet und ver-
spreche gute und billige Bedienung.

Joh. Kaschau, Säcklermeister.
8473 untere Webergasse No. 41 im zweiten Stock.

3—4000 gebrauchte gute **Dachziegel** können bil-
lig abgegeben werden bei
8640 **Wilh. Rücker**, Adolphsberg.

Zwei noch ganz neue **Erker** und eine schöne **Theke** sind zu verkaufen
Langgasse No. 23. 8644

Ein **Mittelefer** zur **Kölnischen** und zur **Kreuz-Zeitung** wird gesucht.
Näheres in der Exped. d. Bl. 8645

Unterricht im **Französischen** wird zu ertheilen gesucht. Offerten besorgt
die Exped. d. Bl. 8341

Unterzeichneter kauft **Flaschen** jeder Sorte zu den höchsten Preisen.
8368 **Sal. Marx**, Kirchhofgasse No. 3.

Saalgasse No. 4 sind schöne **Kanarienvögel** zu verkaufen. 7833

Marktstraße No. 28 ist eine tragbare **Ruh** zu verkaufen. 8460

Kirchgasse No. 9 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 8660

Diebricher Chaussee sind 2 schön möblirte Zimmer im zweiten Stock
einzeln oder zusammen zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres in
der Expedition d. Bl. 7729

Taunusstraße No. 10 ist die Bel-Etage mit oder ohne Möbel sogleich
oder später zu vermieten und kann Pferdestall und Remise dazu gegeben
werden. Auch ist daselbst auf 1. April 1859 die dritte Etage mit allem
Zubehör zu vermieten. 8510

In dem neuerbauten Landhause im **Nerenthal** ist die Bel-Etage auf den
1. April zu vermieten. Das Nähere bei Herrn **Müller** im Deutschen
Haus. 8393

An einzelne Herrn sind möblirte Zimmer mit Kost und Bedienung zu ver-
mieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 8332

Ein kleines, ganz neues, möblirtes Landhaus ist sogleich zu vermieten.
Schwalbacher Chaussee No. 9. 8584

Zu vermieten

eine elegant möblirte Wohnung, Bel-Etage, bestehend in einem Salon, 4
Zimmern, 2 Mansarden, Küche und sonstiges Zubehör, und kann dieselbe
sofort bezogen werden. Das Nähere auf dem Comptoir von

C. Leyendecker & Comp. 269

Gold-Curse. Frankfurt, 14. December.

Visiten	9 fl.	34—35 fr.	Preuß. Friedrichsd'or	9 fl. 54 1/2—55 1/2 fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 „	39 1/2—40 1/2 „	Rand-Dufaten	5 „ 30—31 „
20 Fred. Stücke	9 „	19 1/2—20 1/2 „	Engl. Sovereigns	11 „ 38—42 „

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **H. Schellenberg**.